

Bewohner-Information

Erfassung und Weiterentwicklung von Infektionspräventionskonzepten bei Bewohnern in Heimen

Studienleitung: Dr. Nicoletta Wischnewski, Prof. Dr. Martin Mielke, Robert Koch-Institut Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

es gibt eine Anzahl von Krankheiten, die durch Infektionserreger wie z.B. Bakterien oder Viren hervorgerufen werden und durch den behandelnden Arzt meist mit Hilfe von Medikamenten wie Antibiotika therapiert werden müssen. Wie häufig Infektionskrankheiten in häuslichen Gemeinschaftseinrichtungen vorkommen, in denen ältere Menschen zusammen leben, ist bisher nicht bekannt. Ziel dieser Erhebung ist es daher, dieser Fragestellung mit Hilfe Ihrer Pflegedokumentation nachzugehen.

Sinn der Studie

In dieser Studie soll geprüft werden, ob ältere Menschen, die in häuslicher Gemeinschaft wie einem Heim leben, häufiger Infektionen erleiden, die mit Antibiotika therapiert werden müssen.

Unerwünschte Wirkungen, andere Risiken

keine

Nutzen/Risiko- Abwägung

Die Erhebung und Auswertung der Daten bietet den Leitern der teilnehmenden Heime die Möglichkeit bestehende Infektionspräventionskonzepte zu evaluieren und zu optimieren. Heime, die bisher über kein Infektionspräventionskonzept verfügen, können dies mit Hilfe der Studienleiter entwickeln und etablieren. Die Probanden der Studie haben somit einen Qualitätsgewinn im Rahmen ihrer pflegerischen und medizinischen Betreuung.

Freiwilligkeit der Teilnahme, Rücktrittsrecht ohne nachteilige Folgen

Die Teilnahme an dieser Studie/Untersuchung ist freiwillig. Sie können Ihr Einverständnis jederzeit, ohne Angabe von Gründen und ohne Nachteile für die weitere medizinische Versorgung für Ihre(n) Angehörige(n) zurückziehen.

Datenschutz (personenbezogene Daten)

Die Vorschriften über die ärztliche Schweigepflicht und den Datenschutz werden im Rahmen dieser Studie eingehalten. Es werden nur pseudonymisierte Datenbögen ohne Namensnennung weitergegeben. Dritte erhalten keinen Einblick in Originalkrankenunterlagen.

Einverständniserklärung

Erfassung und Weiterentwicklung von Infektionspräventionskonzepten bei Bewohnern in Heimen

Die schriftliche Aufklärung habe ich erhalten und gelesen. Darüber hinaus bin ich mündlich aufgeklärt worden. Dabei wurden alle meine Fragen beantwortet.

Ich stimme der Teilnahme an der Studie freiwillig zu. Ich weiß, dass ich diese Zustimmung ohne Angabe von Gründen jederzeit und ohne Nachteile für die weitere medizinische Versorgung meiner/meines Angehörigen widerrufen kann.

Ich wurde darüber aufgeklärt, dass die im Rahmen dieser Studie erhobenen Daten nur in anonymisierter Form dokumentiert werden.
--

Berlin, den

Unterschrift

Ich stimme der Studie nicht zu

Berlin, den

Unterschrift